

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	01.12.2016

Räumung der Marktplätze an Markttagen

Rechnungsprüfungsausschuss 05.05.2014, TOP 8.3; 25.09.2014, TOP 2.3 und 05.05.2015, TOP 2.1

1930/2015

Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 7. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 03.09.2015, TOP 2.1

Herr Detjen bittet, den Wirtschaftsausschuss über das Thema zu unterrichten. Des Weiteren bedankt er sich bei den Ausschussmitgliedern Herr Brust, Frau Möller und Herr Houben, die durch ihre nachdrückliche Fragestellung erreicht hätten, dass die Verwaltung nunmehr eine Umfrage bei den Markthändlern durchführe.

Frau Berg sagt zu, den Wirtschaftsausschuss über das Ergebnis der Umfrage zu unterrichten.

Umfrageergebnis Vorverlegung Wochenmärkte

Mit Hilfe eines differenzierten Fragebogens führte die Marktverwaltung im Erhebungszeitraum 30.05.2016 bis 27.06.2016 persönlich (durch die Wochenmarktaufseher) eine Umfrage unter den Wochenmarkthändlerinnen und -händlern zur Vorverlegung von Wochenmärkten durch. Es wurden dabei nur die Wochenmärkte in die Befragung eingebunden, bei denen Vorverlegungen in der Vergangenheit stattgefunden haben. Dabei wurden 176 Fragebögen an die Händler auf den Wochenmärkten Auerbachplatz, Hermeskeilerplatz, Chorweiler, Brück, Sürth, Urbach verteilt. 110 Befragungsbögen konnten ausgewertet werden. 66 Wochenmarkthändlerinnen und -händler hatten kein Interesse an der Umfrage teilzunehmen.

Das Ergebnis der Untersuchung zeigt, dass die große Mehrheit der Händler, die an Vorverlegungen teilnehmen, fast nie durch parkende Autos beim Standaufbau beeinträchtigt wird. Lediglich acht von 110 Händlern gaben an, häufiger beeinträchtigt zu sein. Darüber hinaus zeigt die Umfrage, dass fast alle Händler mit der Beschilderung von vorverlegten Marktveranstaltungen zufrieden sind.

Jedoch belegt die Umfrage auch, dass es Verbesserungsbedarf bei der Kommunikation zwischen den Händlern/innen und der Marktverwaltung gibt. Fast die Hälfte der Händler/innen weiß beispielsweise nicht, dass die Wochenmarktsprecher der einzelnen Wochenmärkte die Hinweisschilder zur Vorverlegung in der Marktverwaltung abholen können, um diese zur Ankündigung eines vorverlegten Wochenmarktes auf dem jeweiligen Marktplatz zu positionieren.

Aus den Umfrageergebnissen ergeben sich für die Marktverwaltung folgende Ansatzpunkte, um die Information der Händler/innen zu optimieren:

- Die Marktverwaltung prüft, ob es sinnvoll ist, bei jeder Vorverlegung eines Wochenmarktes, frühzeitig Hand- bzw. Informationszettel an die Wochenmarkthändler und deren Kunden auszuhändigen, damit die Informationsübertragung effektiver potenziert werden kann.
- Die jeweiligen Wochenmarktsprecher werden rechtzeitig seitens der Marktverwaltung daran erinnert, eine ausreichende Anzahl von Hinweisschildern in der Marktverwaltung abzuholen.

Gez. Berg